



## Dissertationsthemen

### 1. Evaluation in deutschen Bundesministerien (-Behörden)

Immer wieder wird behauptet, dass das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit das einzige Bundesministerium in Deutschland sei, das über ein eigenes Evaluationsreferat (seit 1971) und über eine im Vergleich zu anderen Ministerien ausgeprägtere Evaluationskultur verfügt. Dabei wird allerdings unterschlagen, dass eine Reihe von Ministerien sich untergeordneter Behörden oder eigenständiger Einrichtungen (z.B. Institut für Arbeitsmarktforschung, Bundesinstitut für Berufsbildung, Deutsches Jugendinstitut etc.) bedient, um Evaluationen durchführen zu lassen.

Ziel der Arbeit ist eine umfassende Bestandsaufnahme in den wichtigsten deutschen Bundesministerien u.a. zu folgenden Fragen:

- In welchem Umfang werden Evaluationen selbst durchgeführt oder in Auftrag gegeben?
- Existiert ein hauseigenes (Monitoring-) und Evaluationskonzept, wenn ja, was ist das zentrale Ziel der Evaluationen?
- Existiert ein Referat (Beauftragter) für Evaluation?
- Wo ist dieses Referat (der Beauftragte) organisatorisch angesiedelt? Wie unabhängig ist da Referat, wem berichtet es?
- Welche Ressourcen stehen für Evaluation zur Verfügung, wie viele Evaluationen werden pro Jahr durchgeführt?
- Wie ist Evaluation in das Qualitätsmanagement, Wissensmanagement- und Entscheidungssystem integriert?
- Wie sind die Evaluationsablaufprozesse zu beurteilen?
- Wie ist die Qualität der Evaluationsprodukte zu beurteilen etc.?

Weitere Kriterien und Untersuchungsfragen sind zu ermitteln.



## 2. Stand und Entwicklung der Evaluationskultur in Lateinamerika

### (1) Asien u/o Afrika

In den letzten Jahren gewinnt Evaluation als Instrument für die Politiksteuerung, zur Rechenschaftslegung, zur Wirkungsbeobachtung oder als Managementinstrument in immer mehr Ländern an Bedeutung. In einer Erhebung von Sandra Speer, Jan-Eric Furubo und Steve Jacob wurde anknüpfend an den International Atlas of Evaluation (Furubo, Rist, u. Sandahl 2002) für ausgewählte Länder eine aktuelle Bestandsaufnahme durchgeführt. Diese Erhebung bezieht jedoch keine Länder aus Lateinamerika mit ein, ein Kontinent auf dem gerade im letzten Jahrzehnt eine enorme Entwicklung im Bereich Evaluation festzustellen ist.

Ziel der Arbeit ist es, für Lateinamerika (oder Asien oder Afrika) einen regionalen Atlas of Evaluation zu erstellen. Als erste Grundlage können die von Furubo, Rist und Sandahl verwendeten Indikatoren genutzt werden, die jedoch um eigene Überlegungen zur Methodik und Erhebungskriterien erweitert werden.

#### Literatur:

Furubo, J.-E./Rist, R.C./Sandahl, R. (Hrsg.) (2002): *International Atlas of Evaluation*. New Brunswick, N.J.: Transaction Publishers.

Speer, S./ Jacob, S./ Furubo, J.-E. (2014) : Different Paths for Institutionalizing Evaluation. Updating the International Atlas of Evaluation 10 Years Later, in: *Evaluation - The International Journal of Theory, Research and Practice* [forthcoming].